

# Schulinterner Lehrplan für das Fach Spanisch am Quirinus-Gymnasium Neuss

## (Spanisch neu einsetzend in der Oberstufe ab E-Phase)

### I. Eingeführte Lehr- und Lernmittel

- Schülerbuch *¡Adelante! 1 – Schülerbuch* (ISBN: 978-3-12-537320-4)
- Arbeitsheft *¡Adelante! 1 – Cuaderno de actividades* (ISBN: 978-3-12-537321-1)
- Empfohlen: *¡Adelante! 1 – Grammatisches Beiheft* (ISBN: 978-3-12-537322-8)
  
- Schülerbuch *¡Adelante! 2 – Schülerbuch* (ISBN: 978-3-12-537330-3)
- Arbeitsheft *¡Adelante! 2 – Cuaderno de actividades* (ISBN: 978-3-12-537331-0)
- Empfohlen: *¡Adelante! 2 – Grammatisches Beiheft* (ISBN: 978-3-12-537332-7)
  
- Lektüre der Novelle „La composición“ von Antonio Skármeta (Cornelsen: 978-3-06-121928-4)
- Fakultativ: Lektüre der Novela gráfica „Gael y las sombras de la huida“ (Difusión-Verlag)

### II. Regelungen zu Klausuren

Klasse / Jahrgangsstufe	Anzahl der Klausuren	Dauer	Art der Überprüfung
EF.1	2	1-2-stündig	Beide schriftlich
EF.2	2	1-2-stündig	1. mündlich / 2. schriftlich
Q1.1	2	1. 90 Minuten / 2. 135 Minuten	Beide schriftlich
Q1.2	2	135 Minuten	1. schriftlich / 2. mündlich
Q2.1	2	180 Minuten	Beide schriftlich

### III. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

- SchulG NRW (§ 48)
- APO-GOST (§§ 13-16)
- Kernlehrplan Sek II, Gymnasium NRW Spanisch (Kapitel 3)
- Klausuren + Sonstige Mitarbeit (aktive mündliche Mitarbeit, Tests, Vollständigkeit der Unterrichtsmaterialien)

## IV. Schulinternes Curriculum EF (Grundkurs)

### Unterrichtsvorhaben 1: ¡Hola! ¿Qué tal?

	Funktionale kommunikative Kompetenz					
	Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel
EF.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächen die Hauptaussagen entnehmen</li> <li>- Einfachste Hör-/Hörsehtexte der Selbstpräsentation verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachsten adaptierten Texten die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich gegenseitig vorstellen</li> <li>- An einfachen Gesprächen teilnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundinformationen über sich und andere stichpunktartig notieren</li> <li>- Dialoge erstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Kennenlernen, Zahlen von 0-20</li> <li>- Aussprache der spanischen Laute, das spanische Alphabet, spanische Sonderzeichen</li> <li>- Grammatische Strukturen: bestimmter und unbestimmter Artikel, Plural der Nomen</li> </ul>
	Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landestypische Orte und Lebensweisen kennenlernen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Duzen ↔ Siezen</li> <li>- Begrüßungsformen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbahnen von landestypischen Verhaltensweisen</li> </ul>	
	Text- und Medienkompetenz					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachste authentische didaktisierte Hör-, Hörseh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen</li> <li>- Sprachlich einfach strukturierte Texte schreiben (Visitenkarte, Dialog)</li> </ul>					
	Sprachlernkompetenz					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit Hilfe anderer Sprachen und des Weltwissens Wortbedeutungen erschließen</li> </ul>					
	Sprachbewusstheit					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich eigener Fähigkeiten und Schwierigkeiten in der Kommunikation bewusst werden und diese einschätzen bzw. beheben lernen</li> </ul>					
Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>						

**Unterrichtsvorhaben 2: *Mi familia y mis amigos***

		Funktionale kommunikative Kompetenz					
		Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel
EF.1		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächen die Hauptaussagen entnehmen</li> <li>- Elementare Einzelinformationen einfachster didaktisierter Hör-/Hörsehtexte in Bezug auf Familie und Freunde verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachsten adaptierten Texten Hauptaussagen und Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich und andere vorstellen</li> <li>- An einfachen Gesprächen teilnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich und seine Familie in einer E-Mail vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Inhalte eines Comics auf Deutsch wiedergeben</li> <li>- Für einen Freund anhand von Notizen eine Anzeige auf Spanisch verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Familie und Freunde, Länder und Sprachen, die Zahlen von 20-100, Fragepronomen</li> <li>- Grammatische Strukturen: die Präposition <i>de</i>, die Subjektpronomen, die Possessivbegleiter <i>mi(s)</i>, <i>tu(s)</i> und <i>su(s)</i>, die regelmäßigen Verben, die unregelmäßigen Verben <i>ser</i> und <i>tener</i>, die Verneinung mit <i>no</i></li> </ul>
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
		Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Kenntnisse über den Alltag spanischer Jugendlicher und ihrer Familien</li> <li>- Den „<i>día del amigo</i>“ kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Erkenntnisse über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen spanischen und deutschen Jugendlichen erlangen</li> </ul>				
		Text- und Medienkompetenz					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachste authentische didaktisierte Hör-, Hörseh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen</li> <li>- Sprachlich einfach strukturierte Texte (Anzeige, E-Mail) schreiben</li> </ul>					
		Sprachlernkompetenz					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit Hilfe anderer Sprachen und des Weltwissens Wortbedeutungen erschließen</li> </ul>					
		Sprachbewusstheit					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich eigener Fähigkeiten und Schwierigkeiten in der Kommunikation bewusst werden und diese einschätzen bzw. beheben lernen</li> </ul>					
	Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schriftliche Klausur (90 min.)</li> </ul>						

**Unterrichtsvorhaben 3: *Mi barrio***

		<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>				
		<b>Hör- / Hörsehverstehen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
<b>EF.1</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächen detaillierte Informationen bzw. Aussagen entnehmen</li> <li>- Details bei einfachen didaktisierten Hörtexten in Bezug auf Weg- und Wohnungsbeschreibungen verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachsten authentischen und adaptierten Texten (u. a. einem Blog und einem Dialog mit Stadtplan) detaillierte entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisches Sprechen: (s)eine Stadt bzw. (s)ein Stadtviertel beschreiben, einen Weg beschreiben, eine Wohnung und ein Zimmer beschreiben</li> <li>- Dialogisches Sprechen: den Weg erfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das ideale Stadtviertel beschreiben</li> <li>- Einen Weg beschreiben</li> <li>- In einer E-Mail oder einem virtuellen Album über die eigene Stadt bzw. das eigene Stadtviertel informieren und die eigene Wohnung beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus Wohnungsannoncen ein geeignetes Zimmer für einen Freund aus Spanien heraussuchen</li> </ul>
		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
		<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>
		- Unterschiede der Stadtviertel Madrids kennenlernen		- Was es zu beachten gilt, wenn man Spanier zu Hause besucht		
		<b>Text- und Medienkompetenz</b>				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachste authentische didaktisierte Hör- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen</li> <li>- Sprachlich einfach strukturierte Texte (E-Mail) schreiben</li> </ul>				
		<b>Sprachlernkompetenz</b>				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit Hilfe anderer Sprachen und des Weltwissens Wortbedeutungen erschließen</li> <li>- Eine Mindmap erstellen</li> </ul>				
		<b>Sprachbewusstheit</b>				
		- Sich eigener Fähigkeiten und Schwierigkeiten in der Kommunikation bewusst werden und diese einschätzen bzw. beheben lernen				
	<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>					
	- Keine					

**Unterrichtsvorhaben 4: *Mi tiempo libre***

		<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>					
		<b>Hör- / Hörsehverstehen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächen detaillierte Informationen bzw. Aussagen entnehmen</li> <li>- Einfachen didaktisierten Hör-/Hörsehtexten in Bezug auf Vorlieben und Abneigungen die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachen didaktisierten und authentischen Texten (Statistik, Plakat, SMS) Informationen entnehmen und diese ordnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisches Sprechen: Freizeitaktivitäten anhand eines erstellten Plakats präsentieren</li> <li>- Dialogisches Sprechen: sich über Vorlieben und Abneigungen austauschen; Vorlieben und Abneigungen in einer Szene darstellen; die Uhrzeit erfragen; sich über Pläne austauschen und eine Verabredung planen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlieben benennen und begründen</li> <li>- Freizeitaktivitäten auswählen</li> <li>- Ein Wochenende für zu Besuch kommende Freunde aus Spanien planen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Inhalte eines Comics auf Deutsch wiedergeben</li> <li>- Freunden aus Spanien Freizeitangebote empfehlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Freizeitaktivitäten, Vorlieben und Abneigungen, Wochentage, Uhrzeiten</li> <li>- Grammatische Strukturen: das Verb <i>gustar</i>, die Verben <i>poder, jugar, ver, hacer</i> und <i>salir, ir a + infinitivo, tener que</i>, Objekte mit <i>a</i></li> </ul>
		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>					
<b>EF.1</b>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>			<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitaktivitäten spanischer Jugendlicher kennenlernen</li> <li>- Unternehmungsmöglichkeiten in Madrid</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen spanischen und jugendlichen Familien bezüglich ihrer Freizeitgestaltung erkennen und beschreiben</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessen von Spaniern bei der Planung eines Wochenendbesuchs berücksichtigen</li> </ul>		
		<b>Text- und Medienkompetenz</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachste authentische didaktisierte Hör-, Hörseh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen</li> <li>- Sprachlich einfach strukturierte Texte schreiben</li> </ul>					
		<b>Sprachlernkompetenz</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit Hilfe anderer Sprachen und des Weltwissens Wortbedeutungen erschließen</li> <li>- Vokabeln im Zusammenhang lernen</li> </ul>					
		<b>Sprachbewusstheit</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich eigener Fähigkeiten und Schwierigkeiten in der Kommunikation bewusst werden und diese einschätzen bzw. beheben lernen</li> <li>- Sich der besonderen Bildung von Sätzen mit <i>gustar</i> bewusst werden und diese einüben</li> </ul>					
		<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tarea final (Abgabe Mitte Februar): Video (mind. 1 ½ Minuten) oder Plakatgestaltung in Kleingruppen (ca. 3-5 SuS)</li> </ul>					

**Unterrichtsvorhaben 5: *Mi día a día***

		<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>				
		<b>Hör- / Hörsehverstehen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachsten didaktisierten Hörtexten (detaillierte) Informationen in Bezug auf Tagesabläufe und Pläne entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachen didaktisierten Texten Hauptaussagen und Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisches Sprechen: den eigenen Tagesablauf präsentieren; seine eigene Meinung äußern; Handlungen von Personen beschreiben; einen Vorschlag für einen Stundenplan präsentieren</li> <li>- Dialogisches Sprechen: fehlende Informationen erfragen bzw. einen Stundenplan vervollständigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In einer E-Mail auf Fragen bezüglich des eigenen Tagesablaufs eingehen</li> <li>- Handlungen von Personen beschreiben</li> <li>- In einer E-Mail die eigene Schule beschreiben</li> <li>- Die eigene Schule vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einem Austauschschüler aus Mexiko die wichtigsten Informationen von der Schulhomepage übermitteln</li> </ul>
		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
		<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>
<b>EF.1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Typische Tagesabläufe in Spanien kennenlernen</li> <li>- Einblick in das spanische Schulsystem</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und spanischen Tagesabläufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede im Bereich „Schule“ bei der Erstellung einer Website für Austauschschüler hervorheben</li> </ul>	
	<b>Text- und Medienkompetenz</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachste authentische didaktisierte Hör-, Hörseh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen</li> <li>- Sprachlich einfach strukturierte Texte (E-Mail, Stundenplan) schreiben</li> </ul>					
	<b>Sprachlernkompetenz</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit Hilfe anderer Sprachen und des Weltwissens Wortbedeutungen erschließen</li> <li>- Vokabeln lernen mit Bewegung</li> <li>- Vokabeln lernen anhand von Bildern</li> </ul>					
	<b>Sprachbewusstheit</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich eigener Fähigkeiten und Schwierigkeiten in der Kommunikation bewusst werden und diese einschätzen bzw. beheben lernen</li> </ul>					
	<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>					

**Unterrichtsvorhaben 6: *Mi fiesta***

		<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>					
		<b>Hör- / Hörsehverstehen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>
<b>EF.2</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachen didaktisierten Hörtexten (detaillierte) Informationen in Bezug auf Feste, Nahrungsmittel und Restaurantbesuche entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachen didaktisierten Texten Hauptaussagen und Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisches Sprechen: Wichtige Tage im Jahresablauf darstellen, die Organisation einer Party besprechen, über Nahrungsmittel reden, sich im Restaurant verständigen</li> <li>- Dialogisches Sprechen: mit Freunden eine Party organisieren, Preise erfragen und Nahrungsmittel angeben, im Restaurant etwas bestellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation wichtiger Tage im Jahresablauf</li> <li>- Die Vorbereitung einer Feier organisieren und einen Plan erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Inhalt wichtiger Tage im Jahresablauf nachvollziehen</li> <li>- Die Organisation einer Feier wiedergeben</li> <li>- Die Karte in einem Restaurant übersetzen und erklären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Nahrungsmittel, Feiertage, Mengeneinheiten, Redemittel für einen Restaurantbesuch</li> <li>- Grammatische Strukturen: Imperativ, direkte Objektpronomen, reale Bedingungssätze</li> </ul>
		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>					
		<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Typische Tage im Jahresablauf kennenlernen</li> <li>- Einblicke in das Freizeitverhalten erhalten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und spanischen Kultur in Bezug auf Feste und Feiern sowie landestypische Gastronomie</li> </ul>			
		<b>Text- und Medienkompetenz</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachste authentische didaktisierte Hör-, Hörseh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen</li> <li>- Sprachlich einfach strukturierte Texte (E-Mail, Einkaufsliste, Speisekarte) schreiben</li> </ul>					
		<b>Sprachlernkompetenz</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit Hilfe anderer Sprachen und des Weltwissens Wortbedeutungen erschließen</li> <li>- Vokabeln lernen mit Bewegung</li> <li>- Vokabeln lernen anhand von Bildern</li> </ul>					
		<b>Sprachbewusstheit</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich eigener Fähigkeiten und Schwierigkeiten in der Kommunikation bewusst werden und diese einschätzen bzw. beheben lernen</li> </ul>					
	<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündliche Prüfung (Vorbereitungszeit: 20 min.; Monolog: 2-3 min.; Dialog: 5 min.)</li> </ul>						

**Unterrichtsvorhaben 7: *Mi viaje a Andalucía***

		<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>					
		<b>Hör- / Hörsehverstehen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachen Hörtexten (detaillierte) Informationen in Bezug auf Reisen und Pläne entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachen didaktisierten Texten Hauptaussagen und Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisches Sprechen: Ferien beschreiben, positive und negative Eindrücke wiedergeben</li> <li>- Dialogisches Sprechen: Bilder beschreiben, über Aktivitäten im Urlaub sprechen, planen und berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder und Fotos beschreiben</li> <li>- Ferienaktivitäten darstellen</li> <li>- Von vergangenen Ereignissen berichten</li> <li>- Verfassen einer Geschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte und Gespräche, z. B. spanische Lebenswelten sinngemäß wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Redemittel zur Bildbeschreibung, Zahlen über 100</li> <li>- Grammatische Strukturen: Superlativ, Komparativ, die indirekten Objektpronomen, <i>Indefinido</i> (regelmäßige Verben und die wichtigsten unregelmäßigen Verben)</li> </ul>
		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>					
		<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>	
<b>EF.2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionen Spaniens kennenlernen</li> <li>- Kenntnisse über die Lebensumstände in einer spanischen Stadt erlangen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der spanischen und deutschen Lebenswelt kennen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenswelten erkennen und beschreiben</li> </ul>			
		<b>Text- und Medienkompetenz</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachste authentische didaktisierte Hör-, Hörseh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen</li> <li>- Sprachlich einfach strukturierte Texte (Geschichte, Blogeintrag) schreiben</li> </ul>					
		<b>Sprachlernkompetenz</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit Hilfe anderer Sprachen und des Weltwissens Wortbedeutungen erschließen</li> <li>- Vokabeln lernen mit Bewegung</li> <li>- Vokabeln lernen anhand von Bildern</li> </ul>					
		<b>Sprachbewusstheit</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich eigener Fähigkeiten und Schwierigkeiten in der Kommunikation bewusst werden und diese einschätzen bzw. beheben lernen</li> </ul>					
		<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tarea final: Reiseführer für eine Region in Spanien verfassen</li> </ul>					

**Unterrichtsvorhaben 8: *Mi trabajo***

		<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>					
		<b>Hör- / Hörsehverstehen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>	<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>
<b>EF.2</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachsten didaktisierten Hörtexten (detaillierte) Informationen in Bezug auf Arbeit und Studium entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachen didaktisierten Texten Hauptaussagen und Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisches Sprechen: statistische Daten beschreiben, Berufe präsentieren</li> <li>- Dialogisches Sprechen: an Gesprächen teilnehmen, Unterhaltung in einem Kleidergeschäft führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenslauf planen</li> <li>- Berufsfelder beschreiben</li> <li>- Anschreiben für ein Praktikum</li> <li>- Outfits darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte und Gespräche, z. B. Anforderungen eines Jobprofils wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Redemittel für das Verfassen eines Briefes</li> <li>- Grammatische Strukturen: die Verben <i>saber</i> und <i>poder</i>, Relativpronomen <i>que</i>, <i>Indefinido</i> (unregelmäßige Formen), das Verb <i>conocer</i>, <i>acabar de</i> + Infinitiv, Adverbien auf <i>-mente</i>, Demonstrativbegleiter und -pronomen, die Fragewörter <i>qué</i> und <i>cuál(es)</i></li> </ul>
		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>					
		<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>	
				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten und Unterschiede bezüglich der Lebensvorstellungen deutscher und spanischer Jugendlicher erkennen</li> </ul>			
		<b>Text- und Medienkompetenz</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachste authentische didaktisierte Hör-, Hörseh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen</li> <li>- Sprachlich einfach strukturierte Texte (Lebenslauf, Personenbeschreibung) schreiben</li> </ul>					
		<b>Sprachlernkompetenz</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit Hilfe anderer Sprachen und des Weltwissens Wortbedeutungen erschließen</li> <li>- Vokabeln lernen mit Bewegung</li> <li>- Vokabeln lernen anhand von Bildern</li> </ul>					
		<b>Sprachbewusstheit</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich eigener Fähigkeiten und Schwierigkeiten in der Kommunikation bewusst werden und diese einschätzen bzw. beheben lernen</li> </ul>					
	<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>						

**Unterrichtsvorhaben 9: *Mi proyecto en Perú***

		<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>				
		<b>Hör- / Hörsehverstehen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörtexten (detaillierte) Informationen in Bezug auf Peru (Land, Kultur &amp; Geschichte) entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachen didaktisierten Texten Hauptaussagen und Details entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologisches Sprechen: Personenbeschreibungen, Ereignisse wiedergeben</li> <li>- Dialogisches Sprechen: Wiedergeben, was andere gesagt haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtige geschichtliche Ereignisse eines Landes notieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte über besondere kulturelle und historische Ereignisse sinngemäß wiedergeben</li> </ul>
		<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
		<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>	
<b>EF.2</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkenntnisse über die Kultur und die Geschichte eines südamerikanischen Landes erlangen</li> <li>- Typische Vokabeln bzw. Ausdrücke des peruanischen Spanisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über Traditionen und kulturelle Bräuche bewusst werden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erste Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen einer spanischsprachigen und deutschen Lebenswelt und Geschichte erkennen und beschreiben</li> </ul>	
		<b>Text- und Medienkompetenz</b>				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfachste authentische didaktisierte Hör-, Hörseh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen</li> <li>- Sprachlich einfach strukturierte Texte (z. B. eine Zusammenfassung, Videoclip) verstehen und verfassen</li> </ul>				
		<b>Sprachlernkompetenz</b>				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit Hilfe anderer Sprachen und des Weltwissens Wortbedeutungen erschließen</li> <li>- Vokabeln lernen mit Bewegung</li> <li>- Vokabeln lernen anhand von Bildern</li> </ul>				
		<b>Sprachbewusstheit</b>				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich eigener Fähigkeiten und Schwierigkeiten in der Kommunikation bewusst werden und diese einschätzen bzw. beheben lernen</li> </ul>				
		<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>				

## V. Schulinternes Curriculum Q1 (Grundkurs)

### Unterrichtsvorhaben 1: ¡Conoce México!

Funktionale kommunikative Kompetenz						
Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- Textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> <li>- Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>- Eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>- Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> <li>- Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>- Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen: einen Informationstext schreiben</li> <li>- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen: eine Nachricht mit Ratschlägen verfassen</li> <li>- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren: über die eigene Kindheit schreiben, Informationstext schreiben, Geschichte weiterschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß schriftlich übertragen: eine E-Mail schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Redemittel zur Beschreibung von Fotos, Leben der Azteken, Eroberung Mexikos</li> <li>- Grammatische Strukturen: Passivkonstruktionen, Substantivierung von Adjektiven, Wiederholung des Imperfekts und der Unterschiede zwischen <i>Indefinido</i> und <i>Imperfecto</i></li> </ul>	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz						
Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Mexikos</li> <li>- Historische und kulturelle Entwicklungen Mexikos</li> <li>- Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt (u. a. <i>Día de Muertos</i>)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über Traditionen und kulturelle Bräuche bewusst werden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln</li> </ul>		
Bezug zu abiturrelevanten Themen						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul>						
Text- und Medienkompetenz						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Authentische Texte vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren (→ dabei die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale beachtend)</li> <li>- Ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien anwenden</li> </ul>						
Sprachlernkompetenz						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>- Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>						
Sprachbewusstheit						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen</li> </ul>						
Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tarea final: Reiseblog schreiben (in Einzel- oder Partnerarbeit)</li> <li>- Schriftliche Klausur (90 min.)</li> </ul>						

**Unterrichtsvorhaben 2: *Caminando por Galicia***

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>					
Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>- Eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>- Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>- Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen: eine E-Mail zum Vorhaben des Jakobswegs schreiben (mit Begründungen für Teilnahme bzw. Nicht-Teilnahme)</li> <li>- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen: einen Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der eigenen Region verfassen, Ratschläge erteilen</li> <li>- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren: Reiseführer schreiben, E-Mail schreiben, Ratschläge geben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß schriftlich übertragen: eine E-Mail schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Orte beschreiben, eine Reise vorbereiten, den Gemütszustand ausdrücken</li> <li>- Grammatische Strukturen: Relativsätze, <i>estar</i> + Adjektiv, <i>Preterito perfecto</i>, doppelte Verneinung</li> </ul>
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>					
Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Region Galizien näher kennenlernen (mit bekannten Orten, bekannter Musik und für die Region typischem Essen)</li> <li>- Das Gallego als eigenständige romanische und dem Spanischen sehr ähnliche Sprache kennenlernen und verstehen</li> <li>- Den Jakobsweg kennenlernen</li> <li>- Durch das Pilgern auf dem Jakobsweg verursachte Umweltprobleme erkennen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über Traditionen und kulturelle Bräuche bewusst werden</li> <li>- Sich über regionale Umweltprobleme bewusst werden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz Erfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln</li> </ul>	
<b>Bezug zu abiturrelevanten Themen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven (<i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</i>)</li> </ul>					
<b>Text- und Medienkompetenz</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Authentische Texte vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren (→ dabei die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale beachtend)</li> <li>- Ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien anwenden</li> <li>- Mithilfe des Internets nach im Buch benannten Orten suchen und in einer Landkarte verorten</li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- Wörter erschließen</li> <li>- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>- Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen</li> <li>- Den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (durch bedarfsgerechte und sichere Planung der Kommunikation und durch eine selbstständige Behebung von Kommunikationsproblemen)</li> </ul>					
<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>					

**Unterrichtsvorhaben 3: *Un mundo sin plástico***

Funktionale kommunikative Kompetenz						
Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>- Auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>- Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen</li> <li>- Eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>- Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>- Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen: einen Blogkommentar verfassen, Ziele einer Firma analysieren, die eigene Meinung zu Produkten äußern</li> <li>- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen: eine E-Mail mit Wünschen und Ratschlägen verfassen</li> <li>- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren: eine E-Mail schreiben, über gute und schlechte Eigenschaften von nahestehenden Personen informieren, einen Blog kommentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß schriftlich übertragen: eine E-Mail schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Umwelt, Umweltprobleme, Umweltschutzmaßnahmen, Material Plastik, Diskussionen führen</li> <li>- Grammatische Strukturen: Adverbien auf <i>-mente</i>, <i>Presente de subjuntivo</i> (nach Verben des Wünschens, nach Verben und Ausdrücken des Empfindens und nach verneinten Verben der Meinungsäußerung; bei verneintem Imperativ)</li> </ul>	
Q1.1	Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltprobleme erkennen</li> <li>- Möglichkeiten des Umweltschutzes erarbeiten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über regionale und internationale Umweltprobleme bewusst werden</li> <li>- Sich über das eigene Handeln in Bezug auf den Umweltschutz bewusst werden</li> <li>- Das eigene Handeln in Bezug auf das Umweltbewusstsein hinterfragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. das eigene Handeln in Bezug auf das Umweltbewusstsein ändern</li> </ul>	
	Bezug zu abiturrelevanten Themen					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven (España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio)</li> </ul>					
	Text- und Medienkompetenz					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Authentische Texte vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren (→ dabei die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale beachtend)</li> <li>- Ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien anwenden</li> </ul>					
	Sprachlernkompetenz					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>- Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>					
	Sprachbewusstheit					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (durch bedarfsgerechte und sichere Planung der Kommunikation und durch eine selbstständige Behebung von Kommunikationsproblemen)</li> </ul>						
Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tarea final: Diskussion zur Reduzierung von Plastikmüll am Quirinus-Gymnasium</li> <li>- Schriftliche Klausur (135 min.)</li> </ul>						

**Unterrichtsvorhaben 4: Turismo**

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>					
Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- Textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> <li>- Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>- Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen</li> <li>- Eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>- Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> <li>- Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>- Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren: eine E-Mail schreiben, über Vor- und Nachteile von Tourismustypen informieren sowie diese diskutieren, Aussagen über Tourismustypen kommentieren</li> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen: einen Blogkommentar verfassen, Vor- und Nachteile von Tourismustypen analysieren, die eigene Meinung zu Tourismustypen äußern</li> <li>- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen: eine E-Mail mit Wünschen und Verbesserungsvorschlägen verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen</li> <li>- Bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen</li> <li>- Bei der Sprachmittlung auf der Grundlage der eigenen grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Umwelt, Umweltprobleme, Umweltschutzmaßnahmen, Fortbewegungsmittel; Tourismustypen</li> <li>- Grammatische Strukturen: <i>Condicional simple</i></li> </ul>
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>					
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltprobleme erkennen</li> <li>- Tourismustypen kennenlernen (Definition, Vor- und Nachteile)</li> <li>- Möglichkeiten eines nachhaltigen Tourismus erarbeiten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über regionale und internationale Umweltprobleme bewusst werden</li> <li>- Sich über das eigene Handeln in Bezug auf das Reiseverhalten bewusst werden</li> <li>- Das eigene Handeln in Bezug auf das Reiseverhalten hinterfragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. das eigene Handeln in Bezug auf das Reiseverhalten ändern</li> </ul>	
<b>Bezug zu abiturrelevanten Themen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven (España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio)</li> </ul>					
<b>Text- und Medienkompetenz</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Authentische Fließtexte, Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten), Bilder, Karikaturen, Cartoons sowie Dokumentationen vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren (→ dabei die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale beachtend)</li> <li>- Ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien anwenden</li> <li>- Die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum von soziokulturell relevanten Sach- und Gebrauchstexten erwerben: Zeitungsartikel, Zeugenaussagen, Bericht, Kommentar, Brief / E-Mail, Blog-Eintrag, Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten), Bilder, Karikaturen, Cartoons, Dokumentation, Werbetext</li> <li>- Dokumentation <i>Bye Bye Barcelona</i>: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=kdXcFChRpmI">https://www.youtube.com/watch?v=kdXcFChRpmI</a></li> <li>- Reportage <i>Turismo de borrachera en Benidorm 1</i>: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=Z8XrjJpdekY">https://www.youtube.com/watch?v=Z8XrjJpdekY</a></li> <li>- Reportage <i>Turismo de borrachera en Benidorm 2</i>: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=hypmiODsqd8">https://www.youtube.com/watch?v=hypmiODsqd8</a></li> <li>- Reportage <i>Barcelona – El problema del turismo masivo</i>: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=AtYv_q9vCYI&amp;t=8s">https://www.youtube.com/watch?v=AtYv_q9vCYI&amp;t=8s</a></li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>- Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> <li>- Fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (durch bedarfsgerechte und sichere Planung der Kommunikation und durch eine selbstständige Behebung von Kommunikationsproblemen)</li> </ul>					
<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tarea final: Digitale Erstellung eines Flyers zur Bewerbung verschiedener Tourismustypen</li> </ul>					

**Unterrichtsvorhaben 5: *Cataluña***

Funktionale kommunikative Kompetenz					
Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>- Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen</li> <li>- Eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>- Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>- Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau eines Resumens</li> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen: einen Blogkommentar verfassen, Ziele einer Firma analysieren, die eigene Meinung zu Produkten äußern</li> <li>- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen: eine E-Mail mit Wünschen und Ratschlägen verfassen</li> <li>- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren: eine E-Mail schreiben, über gute und schlechte Eigenschaften von nahestehenden Personen informieren, einen Blog kommentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß schriftlich übertragen: eine E-Mail schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Umwelt, Umweltprobleme, Umweltschutzmaßnahmen, Sehenswürdigkeiten in Barcelona, Politisches System, Politische Diskussionen, Zweisprachigkeit, Unabhängigkeit, Beschreibung und Interpretation von Statistiken, Analyse von Infografiken, (Kurz-)Filmen und Texten, Redemittel Pro- und Contra-Argumentation</li> <li>- Grammatische Strukturen: <i>La hipótesis can „Si + imperfecto de subjuntivo, + Condicional simple“</i></li> </ul>
Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politische Situation Spaniens kennenlernen und erläutern</li> <li>- Politische Meinungen zu den Unabhängigkeitsbestrebungen erarbeiten</li> <li>- Auswirkungen der Zweisprachigkeit im Alltag Kataloniens erkennen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über politische Meinungen zu den Unabhängigkeitsbestrebungen bewusst werden</li> <li>- Sich über sprachliche Vielfalt bewusst werden</li> <li>- Sich über das eigene Handeln in Bezug auf politische Konflikte bewusst werden</li> <li>- Das eigene Handeln in Bezug auf politische Konflikte hinterfragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründe für politische Positionen verstehen</li> <li>- Sich in politischen Konflikten positionieren</li> <li>- Ratschläge zur Lösung von politischen Konflikten geben</li> <li>- Ggf. das eigene Handeln in Bezug auf das politische Geschehen ändern</li> <li>- Toleranz für sprachliche Vielfalt entwickeln</li> </ul>	
Bezug zu abiturrelevanten Themen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven (<i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</i>)</li> <li>- Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt (<i>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</i>)</li> <li>- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien (<i>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</i>)</li> <li>- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt (<i>Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe</i>)</li> </ul>					
Text- und Medienkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Authentische Fließtexte, Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten), Bilder, Karikaturen, Cartoons sowie Dokumentationen vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren (→ dabei die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale beachtend)</li> <li>- Ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien anwenden</li> <li>- Die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum von soziokulturell relevanten Sach- und Gebrauchstexten erwerben: Zeitungsartikel, Zeugenaussagen, Bericht, Kommentar, Brief / E-Mail, Blog-Eintrag, Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten), Bilder, Karikaturen, Cartoons, Dokumentation, Werbetext</li> <li>- Dokumentation <i>Qué ver en Barcelona</i>: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=c9lkkbiJyA&amp;t=113s">https://www.youtube.com/watch?v=c9lkkbiJyA&amp;t=113s</a></li> <li>- Reportage <i>El conflicto de Cataluña</i>: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=rT6XG6DWI8">https://www.youtube.com/watch?v=rT6XG6DWI8</a></li> </ul>					
Sprachlernkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>- Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>					
Sprachbewusstheit					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen</li> <li>- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren</li> <li>- Über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben</li> <li>- Den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (durch bedarfsgerechte und sichere Planung der Kommunikation und durch eine selbstständige Behebung von Kommunikationsproblemen)</li> </ul>					
Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tarea final: Erstellung eines Experteninterviews in Form eines Podcasts</li> <li>- Schriftliche Klausur (135 min.)</li> </ul>					

**Unterrichtsvorhaben 6: Movimientos migratorios**

Funktionale kommunikative Kompetenz						
Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>- Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen</li> <li>- Eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>- Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>- Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen: die eigene Meinung zu unterschiedlichen Lebensbedingungen und Lebensläufen äußern</li> <li>- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen: eine E-Mail mit Wünschen und Ratschlägen verfassen</li> <li>- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren: eine E-Mail schreiben, über gute und schlechte Eigenschaften von nahestehenden Personen informieren, einen Blog kommentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß schriftlich übertragen: eine E-Mail schreiben, Tagebucheintrag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Migration, Push- und Pull-Faktoren, Beschreibung und Interpretation von Statistiken, Analyse von Infographiken, (Kurz-)Filmen und Texten</li> <li>- Grammatische Strukturen: <i>Preterito pluscuamperfecto, Condicional simple</i></li> </ul>	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz						
Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Migrationsrouten kennenlernen</li> <li>- Push- und Pull-Faktoren für Migration erarbeiten</li> <li>- Konsequenzen von Migration erarbeiten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über Migrationsbewegungen und -ursachen bewusst werden</li> <li>- Sich über das eigene Handeln in Bezug auf Migrationspolitik bewusst werden</li> <li>- Das eigene Handeln in Bezug auf Migrationspolitik hinterfragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründe für politische Positionen verstehen</li> <li>- Europäische Migrationspolitik kritisch hinterfragen</li> <li>- Ggf. den eigenen Umgang mit Migranten ändern</li> </ul>		
Bezug zu abiturrelevanten Themen						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt (Vivir y convivir en una España multicultural)</li> <li>- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven (Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe)</li> </ul>						
Text- und Medienkompetenz						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Authentische Fließtexte, Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten), Bilder, Karikaturen, Cartoons sowie Dokumentationen vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren (→ dabei die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale beachtend)</li> <li>- Ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien anwenden</li> <li>- Die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum von soziokulturell relevanten Sach- und Gebrauchstexten erwerben: Zeitungsartikel, Zeugnisaussagen, Bericht, Kommentar, Brief / E-Mail, Blog-Eintrag, Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten), Bilder, Karikaturen, Cartoons, Dokumentation, Werbetext, Spielfilm</li> <li>- Spielfilm <i>Adú</i> (2020)</li> <li>- Kurzfilm <i>Una oportunidad</i> (2010): <a href="https://www.youtube.com/watch?v=yplfWEiP9ms">https://www.youtube.com/watch?v=yplfWEiP9ms</a></li> </ul>						
Sprachlernkompetenz						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>- Den eigenen Lernprozess beobachten und planen und den Grad der eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen</li> <li>- Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>						
Sprachbewusstheit						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (durch bedarfsgerechte und sichere Planung der Kommunikation und durch eine selbstständige Behebung von Kommunikationsproblemen)</li> <li>- Das eigene Schreiben reflektieren sowie mithilfe eines Autoevaluationsbogens evaluieren</li> </ul>						
Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündliche Prüfung (Vorbereitungszeit: 30 min.; Monolog: 5 min.; Dialog: 8-10 min.)</li> </ul>						

**Unterrichtsvorhaben fakultativ: *España desde la Segunda República***

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>					
Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>- Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen</li> <li>- Eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>- Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>- Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</li> <li>- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen: eine E-Mail mit Wünschen und Ratschlägen verfassen</li> <li>- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren: eine E-Mail schreiben, über gute und schlechte Eigenschaften von nahestehenden Personen informieren, einen Blog kommentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß schriftlich übertragen: einen Tagebucheintrag schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Diktatur, Demokratie, Menschenrechte</li> <li>- Grammatische Strukturen: <i>Preterito pluscuamperfecto, Condicional compuesto</i></li> </ul>
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>					
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesellschaftliche und politische Diskussionen erkennen</li> <li>- Einblicke in die Gesellschaft Spaniens des 20. Jahrhunderts erhalten</li> <li>- Sich Basiswissen zu Diktatur aneignen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über die Lebenssituation in einer Diktatur bewusst werden</li> <li>- Das eigene Handeln in Bezug auf das politische Geschehen hinterfragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. das eigene Handeln in Bezug auf politisches Geschehen ändern</li> <li>- Perspektivwechsel vornehmen</li> </ul>	
<b>Bezug zu abiturrelevanten Themen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> <li>- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</li> </ul>					
<b>Text- und Medienkompetenz</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Authentische Texte vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren (→ dabei die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale beachtend)</li> <li>- Ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien anwenden</li> <li>- Roman: <i>La lengua de las mariposas</i> von Manuel Rivas (1936)</li> <li>- Spielfilm <i>Salvador</i> (1986)</li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>- Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>					
<b>Sprachbewusstheit</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (durch bedarfsgerechte und sichere Planung der Kommunikation und durch eine selbstständige Behebung von Kommunikationsproblemen)</li> </ul>					
<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>					

## VI. Schulinternes Curriculum Q2 (Grundkurs)

### Unterrichtsvorhaben 1: *Latinoamérica – El desafío de la pobreza infantil y retos y oportunidades de la diversidad étnica*

		Funktionale kommunikative Kompetenz					
		Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>- Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen</li> <li>- Eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>- Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>- Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen: einen Blogkommentar verfassen, einen Zeitungsartikel schreiben</li> <li>- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen: eine E-Mail mit Wünschen und Ratschlägen verfassen</li> <li>- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren: einen Tagebucheintrag verfassen, einen Blog kommentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß schriftlich übertragen: eine E-Mail schreiben, einen Blogeintrag schreiben, einen Tagebucheintrag schreiben, einen Zeitungsartikel schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Gewalt, Kinderarmut, Ausbeutung von Kindern, Kindesmissbrauch, Lebensbedingungen, Klassengesellschaft, Redemittel zur Meinungsäußerung</li> <li>- Grammatische Strukturen: <i>Condicional simple</i></li> </ul>
		Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
		Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln	
Q2.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Situation von Kindern in Lateinamerika erkennen</li> <li>- Einblicke in die Lebenswelt von Kindern in Armut erhalten</li> <li>- Sich Basiswissen zu Kinderrechten, Kinderarbeit und Kinderarmut aneignen</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über die Lebenssituation von Kindern in Entwicklungsländern bewusst werden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründe für Armut verstehen</li> <li>- Ggf. das eigene Handeln in Bezug auf Armut ändern</li> <li>- Perspektive der Protagonisten aus <i>Quiero ser</i> einnehmen</li> </ul>	
		Bezug zu abiturrelevanten Themen					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt (Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil y retos y oportunidades de la diversidad étnica)</li> <li>- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien (Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil y retos y oportunidades de la diversidad étnica)</li> </ul>					
		Text- und Medienkompetenz					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Authentische Fließtexte, Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten), Bilder, Karikaturen, Cartoons sowie Dokumentationen vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren (→ dabei die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale beachtend)</li> <li>- Ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien anwenden</li> <li>- Die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum von soziokulturell relevanten Sach- und Gebrauchstexten erwerben: eine authentische Ganzschrift, Zeitungsartikel, Zeugaussagen, Bericht, Kommentar, Brief / E-Mail, Blog-Eintrag, Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten), Bilder, Karikaturen, Cartoons, Dokumentation, Werbetext, Spielfilm</li> <li>- Kurzfilm <i>Quiero ser</i> (1999)</li> <li>- Drehbuch <i>El cumpleaños de Carlos</i> von José Javier Rodríguez Melcón (2008) oder Film <i>El cumpleaños de Carlos</i> (2017)</li> </ul>					
		Sprachlernkompetenz					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>- Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>					
		Sprachbewusstheit					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (durch bedarfsgerechte und sichere Planung der Kommunikation und durch eine selbstständige Behebung von Kommunikationsproblemen)</li> </ul>					
		Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schriftliche Klausur (180 min.)</li> </ul>					

**Unterrichtsvorhaben 2: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta**

Funktionale kommunikative Kompetenz					
Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>- Auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- Textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> <li>- Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literarischen Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>- Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen</li> <li>- Eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>- Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> <li>- Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>- Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren: einen Aufsatz schreiben, einen Tagebucheintrag verfassen, einen inneren Monolog schreiben, das Handeln des Protagonisten kommentieren</li> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen: einen Brief schreiben, einen Tagebucheintrag verfassen, das Handeln des Protagonisten kommentieren</li> <li>- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</li> <li>- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen</li> <li>- Bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen</li> <li>- Bei der Sprachmittlung auf der Grundlage der eigenen grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: Chile – Geografie, Sehenswürdigkeiten und Eigenheiten, Diktatur und Demokratie, Menschenrechte, Politische Unterdrückung, Subjektive Lebenswelten</li> <li>- Grammatische Strukturen: <i>La hipótesis con „Si + imperfecto de subjuntivo, + Condicional simple“, al + infinitivo, Passivkonstruktion se + verbo, Relativpronomen cuyo(s) / cuya(s)</i></li> </ul>
Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politische und gesellschaftliche Diskussionen mit Einblicken in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas im 20. Jahrhundert erhalten</li> <li>- Sich Basiswissen zu Diktatur und Putsch aneignen (Merkmale einer Diktatur, Politische Positionen von Pinochet-Anhängern und -Gegnern)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über die Lebenssituation in einer Diktatur bewusst werden</li> <li>- Das eigene Handeln in Bezug auf ein hypothetisches Leben in einer Diktatur hinterfragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründe für politische Positionen verstehen</li> <li>- Perspektive des Protagonisten aus <i>La composición</i> einnehmen</li> <li>- Ggf. das eigene Handeln in Bezug auf politische Geschehnisse ändern</li> </ul>	
Bezug zu abiturrelevanten Themen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien (<i>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</i>)</li> <li>- Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt (<i>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</i>)</li> </ul>					
Text- und Medienkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Authentische Fließtexte, Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten), Bilder, Karikaturen, Cartoons sowie Dokumentationen vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren (→ dabei die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale beachtend)</li> <li>- Ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien anwenden</li> <li>- Angeleitet Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und grundlegende Verfahren des Analysierens / Interpretierens anwenden</li> <li>- Angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie grundlegende grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen</li> <li>- Sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>- Das eigene Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen</li> <li>- Die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum von soziokulturell relevanten Sach- und Gebrauchstexten erwerben: eine authentische Ganzschrift, Zeitungsartikel, Zeugenaussagen, Bericht, Kommentar, Brief / E-Mail, Blog-Eintrag, Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten), Bilder, Karikaturen, Cartoons, Dokumentation</li> <li>- Buchanalyse und -interpretation: Novelle <i>La composición</i> von Antonio Skármeta (1998)</li> </ul>					
Sprachlernkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>- Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> <li>- Fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen</li> </ul>					
Sprachbewusstheit					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen</li> <li>- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren</li> <li>- Über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben</li> <li>- Den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (durch bedarfsgerechte und sichere Planung der Kommunikation und durch eine selbstständige Behebung von Kommunikationsproblemen)</li> </ul>					
Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben					
- Keine					

**Unterrichtsvorhaben fakultativ: *Film oder Buch – España de hoy***

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>					
Hör- / Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</li> <li>- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> <li>- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>- Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen</li> <li>- Eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>- Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>- Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen: einen Blogkommentar verfassen, eine Rezension schreiben</li> <li>- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen: ein Drehbuch schreiben, einen Dialog verfassen</li> <li>- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren: einen Blog kommentieren, eine Rezension schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß schriftlich übertragen: ein Drehbuch schreiben, einen Dialog verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Wortschatz: aktuelle Themen</li> </ul>
<b>Q2.2</b>	<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesellschaftsstrukturen und deren Herausforderungen von Spanien erkennen</li> <li>- Sich Basiswissen zu gegenwärtigen Themen erarbeiten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich über regionale und nationale Herausforderungen bewusst werden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründe für politische und gesellschaftliche Positionen verstehen</li> </ul>
	<b>Bezug zu abiturrelevanten Themen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt (Vivir y convivir en una España multicultural)</li> </ul>				
	<b>Text- und Medienkompetenz</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Authentische Texte vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren (→ dabei die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale beachtend)</li> <li>- Ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien anwenden</li> <li>- Theater, Poesie, Lieder, Filme der Gegenwart</li> </ul>				
	<b>Sprachlernkompetenz</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>- Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>				
	<b>Sprachbewusstheit</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den eigenen Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (durch bedarfsgerechte und sichere Planung der Kommunikation und durch eine selbstständige Behebung von Kommunikationsproblemen)</li> </ul>					
<b>Lernerfolgsüberprüfung / Projektvorhaben</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tarea final: Erstellung eines literarischen Textes oder Films (Gedicht, Theaterstück, Kurzgeschichte oder -film)</li> </ul>					

(Stand 30.9.2024, KPR / VM)